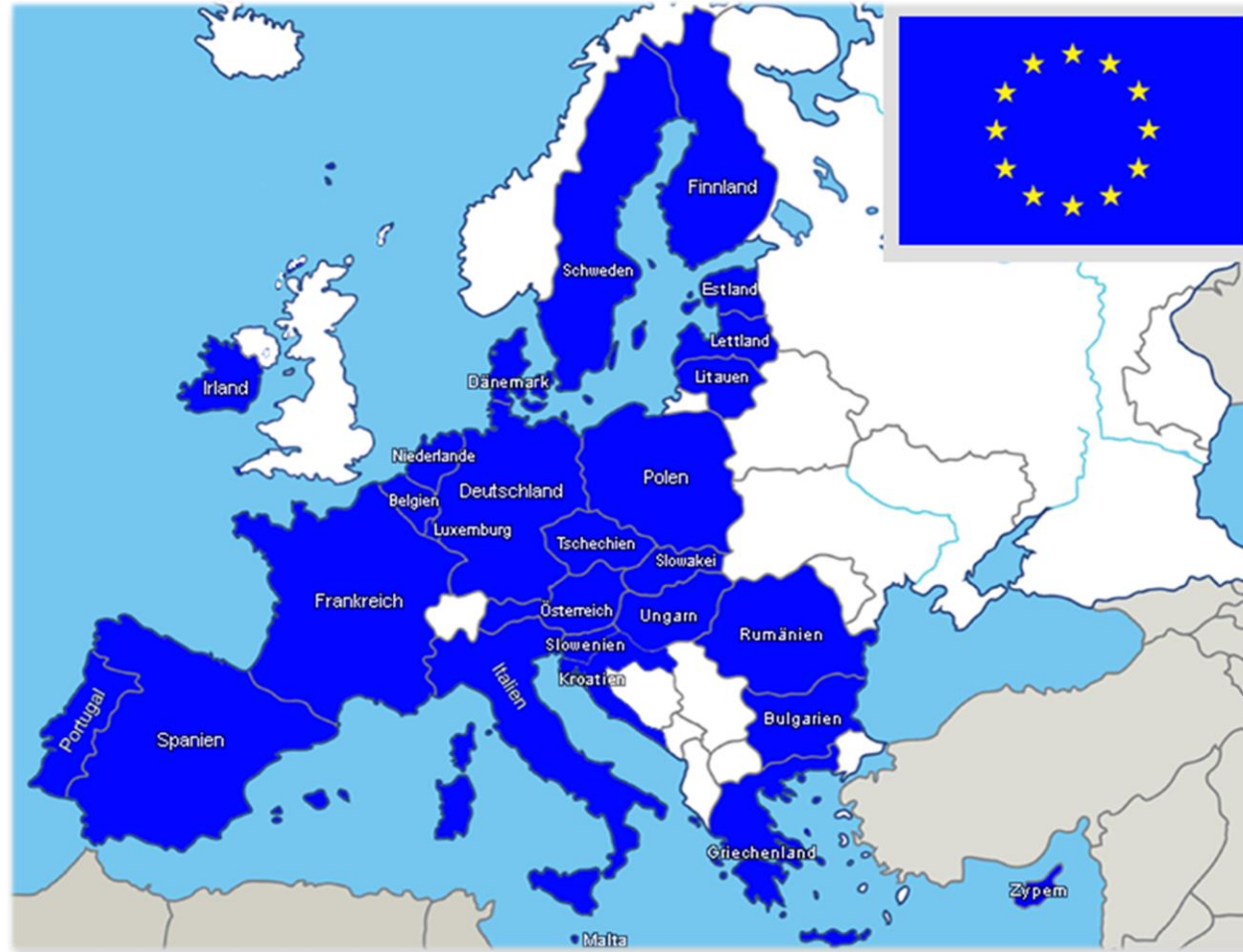


# Webinar ESF+

**Förderperiode**

**ESF+ 2021-2027**

**Rheinland-Pfalz**



**ESF+ Beratungsstelle**

**Rheinland-Pfalz**

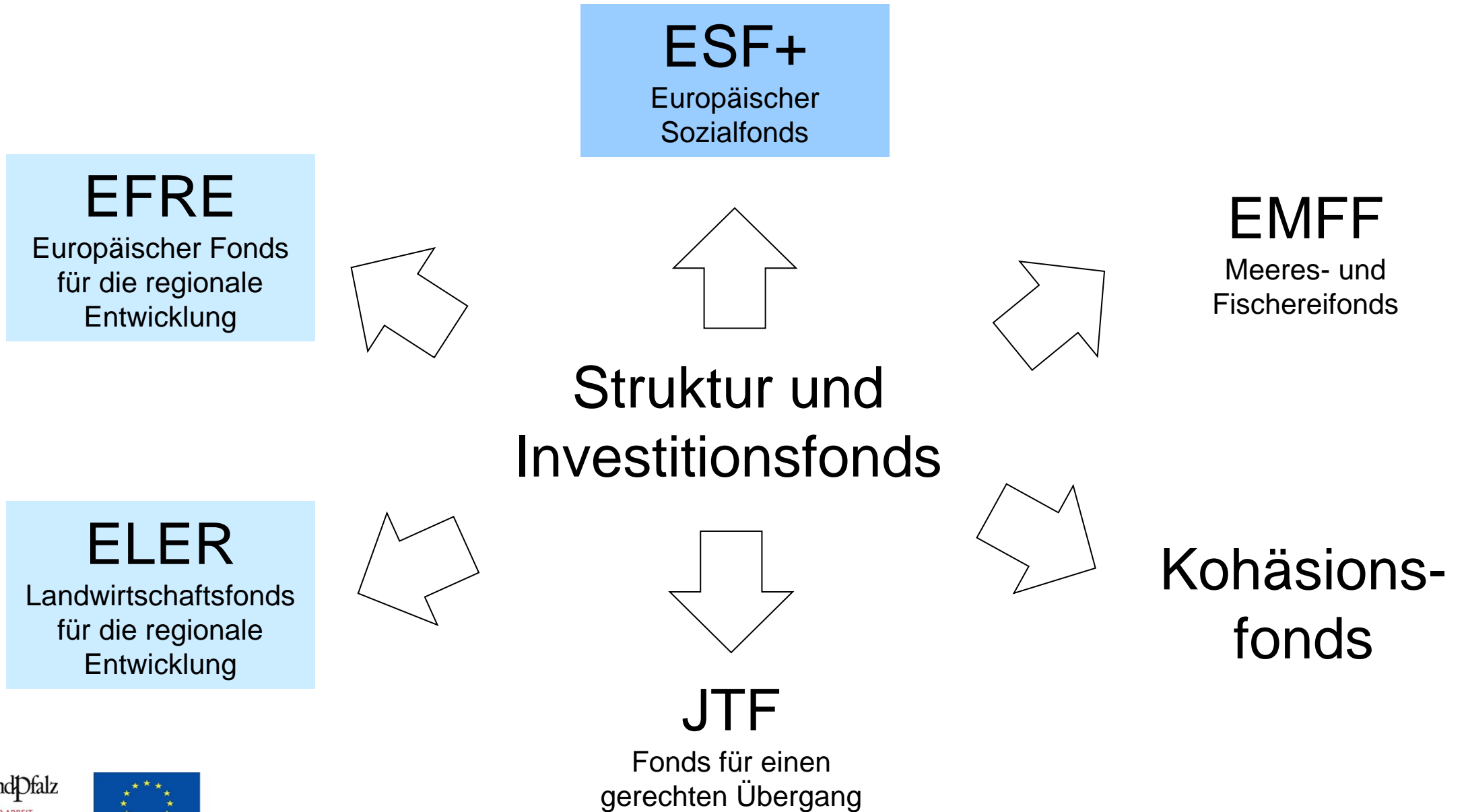
# Gliederung:

- Vorgaben EU
- ESF+ Programm Rheinland-Pfalz
- Voraussetzungen und Förderbedingungen
- Verfahren

# Ziele der europäischen Kohäsionspolitik

## Regionale Unterschiede verringern u. strukturelle Veränderungen in der EU bewältigen

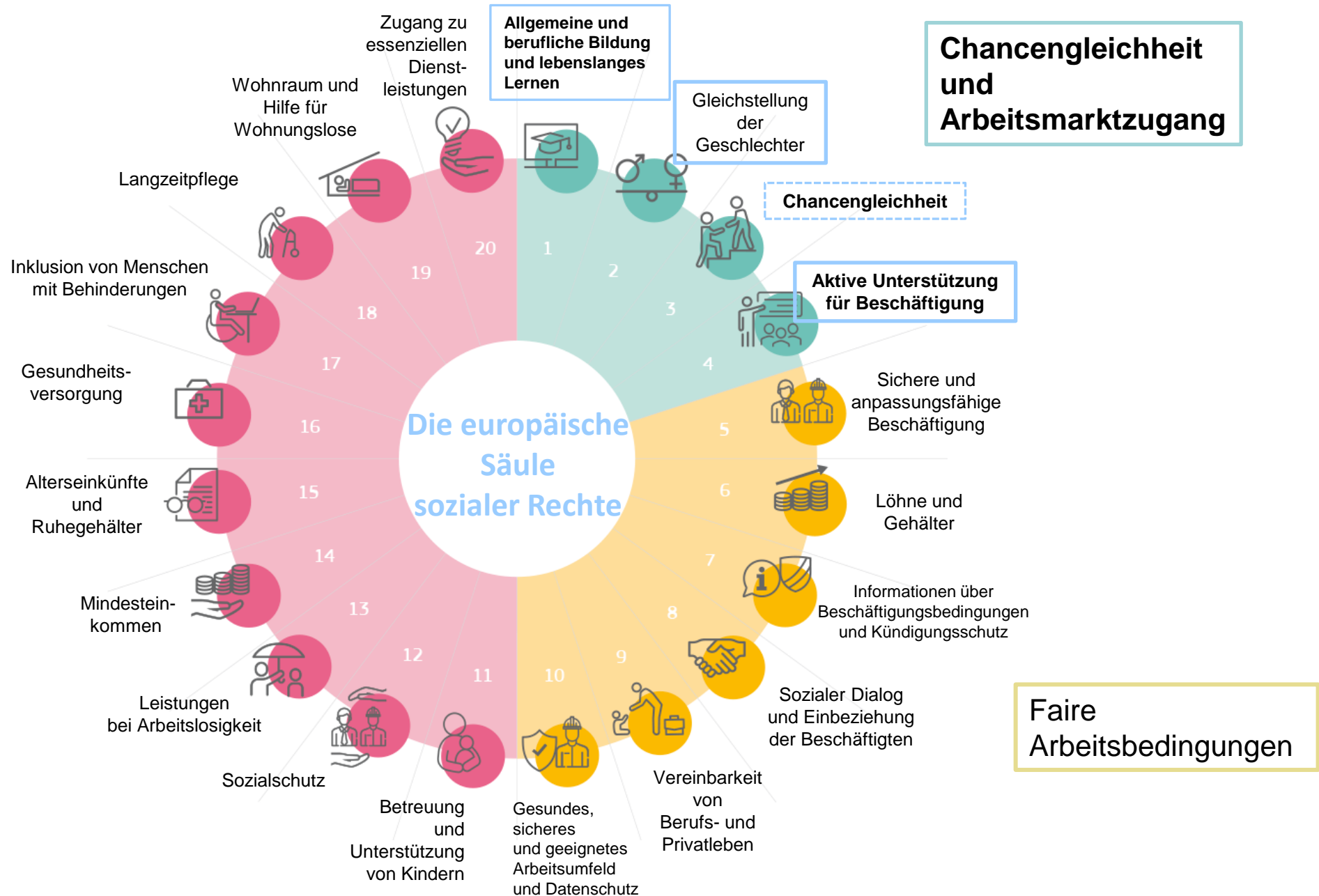
- Unterstützung Wirtschaftswachstum
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit
- Nachhaltige Entwicklung
- Schutz der Umwelt



# Förderperiode 2021-2027

## Fünf thematische Politikziele der EU:

- Intelligentes Europa
- Grüneres, CO<sub>2</sub> armes Europa
- Stärker vernetztes Europa
- Sozialeres Europa
- Bürgernäheres Europa



# ESF+ 2021-2027

Im Rahmen des **Politikziels 4: Soziales Europa** dient der ESF+ der Unterstützung von Maßnahmen

- zur Vorbeugung u. Bekämpfung von Arbeitslosigkeit
- zur Förderung von Humanressourcen
- zur Förderung der sozialen Integration

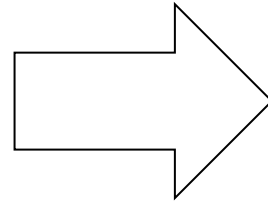
# Grundlagen des ESF+ Programms

- EU-Verordnungen
- Investitionsleitlinien
- Länderspezifische Empfehlungen
- Partnerschaftsvereinbarung zw. Deutschland u. der europ. Kommission
  
- Kohärenzabstimmung ESF +-Programme der Länder und des Bundes
- Ergebnisse der öffentlichen Konsultation
- Sozioökonomische Analyse



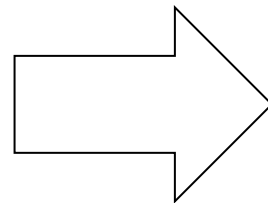
# Verantwortung für das ESF+ Programm in Rheinland-Pfalz

**Zuständigkeit  
für die  
ordnungsgemäße  
Abwicklung**



**VB**  
**Verwaltungs-**  
**behörde**  
**im MASTD**

**Inhaltliche  
Verantwortung**



**Fachreferat**  
**Ministerium für**  
**Arbeit, Soziales,**  
**Transformation u.**  
**Digitalisierung**

**Fachreferat**  
**Bildungs-**  
**ministerium**

**Fachreferat**  
**Ministerium für**  
**Frauen, Familie,**  
**Kultur und**  
**Integration**

**Fachreferat**  
**Ministerium für**  
**Wissenschaft und**  
**Gesundheit**

# Gebietskategorien und Interventionsätze

## Übergangsregionen (ÜR)

„Nuts2-Regionen“ (ehemalige Regierungsbezirke) mit einem Pro-Kopf- BIP (2015-2017) zwischen 75% und 100% des EU-27 Durchschnitts (2014-2020: 75%-90%)

- Trier, kreisfreie Stadt
- Landkreis Trier Saarburg
- Landkreis Berncastel-Wittlich
- Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Vulkaneifelkreis

**ESF+ Kofinanzierungssatz 60 %**

**ESF+ Budget (2021-2027): 31,263 Mio. €**

## Stärker entwickelte Regionen (SER)

„Nuts2-Regionen“ mit einem Pro-Kopf- BIP (2015-2017) über 100% des EU-27 Durchschnitts (2014-2020: über 90%)

- übrige Landesteile

**ESF+ Kofinanzierungssatz 40 %**

**ESF+ Budget (2021-2027): 89,318 Mio. €**

# Spezifische Ziele Zuordnung ESF+-Budget

| Spezifisches Ziel<br>(Art. 4 ESF+ Verordnung)  | ESF+ Budget<br>Stärker entwickelte<br>Regionen<br>(ohne techn. Hilfe) | ESF+ Budget<br>Übergangsregionen<br>(ohne techn. Hilfe) |
|--|---|---|
| ESO4.6<br>Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung  | 22,828 Mio. €<br>(26,6%)  | 5,345 Mio. €<br>(17,8%)                                 |
| ESO4.7<br>Förderung des lebenslangen Lernens (...)   | 28,186 Mio. €<br>(32,8%)  | 11,853 Mio. €<br>(39,5%)                                |
| ESO4.8<br>Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit | 34,937 Mio. €<br>(40,6%)  | 12,801 Mio. €<br>(42,7%)                                |
| <b>Summen</b>  | <b>85,951 Mio. €</b>  | <b>29,99 Mio. €</b>                                     |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Spez. Ziel</b>    | <b>ESO4.6</b><br><b>„Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner u. beruflicher Bildung einschließlich des entsprechenden Abschlusses, insbesondere für benachteiligte Gruppen ..“</b>  |
| <b>Förderansätze</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Jobfux</b></li><li>• <b>JobAction</b></li><li>• JBA+ (Jugendberufsagenturen plus bei rheinland-pfälzischen Kommunen)</li><li>• Mathe-Mint+</li><li>• Mentoring-Mint (Ada Lovelace Projekte an den rheinland-pfälzischen Hochschulen)</li></ul> |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Spez. Ziel</b>    | <b>ESO4.7</b><br>„ <b>Förderung des lebenslangen Lernens</b> , insbesondere von flexiblen Möglichkeiten in der <b>Weiterbildung</b> und Umschulung für alle unter Berücksichtigung unternehmerischer und <b>digitaler Kompetenzen</b> , bessere Antizipation von Veränderungen und neuen Kompetenzanforderungen auf der Grundlage der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts, <b>Erleichterung beruflicher Übergänge</b> u. ...“  |
| <b>Förderansätze</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Assistierte Ausbildung in der Krankenpflegehilfe</b></li><li>• Beratungsstellen Neue Chancen+</li><li>• <i>Betriebliche Weiterbildung/ QualiScheck (Förderung von Weiterbildung für Beschäftigte)</i></li><li>• Entwicklung berufsbegleitender Studiengänge (richtet sich an Hochschulen)</li><li>• Erhöhung der Schriftsprachkompetenz</li><li>• Sprachmittlung im Alltag - eine Qualifizierung mit Zukunft</li><li>• <b>Unterstützung von Transformationsprozessen</b></li><li>• <b>Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen</b></li></ul> |

# Förderansätze

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Spez. Ziel</b>    | <b>ESO4.8</b><br><b>„Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen“</b> |
| <b>Förderansätze</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedarfsgemeinschaftscoaching</li><li>• Perspektiven eröffnen</li><li>• Frauen aktiv in die Zukunft</li></ul>   |

# Rahmenbedingungen der Förderansätze

## Elementare Angaben:

- Zielgruppe
- Projektziele und Projektinhalte
- Projektumsetzung
- Ergebnisindikatorik
- Projektdokumentation
- Art und Umfang der Förderung

# Akkreditierung

## **Folgende Unterlagen sind vorzulegen<sup>1</sup>:**

1. Nachweis des Sitzes oder der Niederlassung in Rheinland-Pfalz
2. Handelsregisterauszug/Vereinsregisterauszug oder ähnliche geeignete Dokumente mit Benennung der vertretungsberechtigten Personen ggfs. Angaben zu den wirtschaftlichen Eigentümern
3. Unbedenklichkeitserklärung der Krankenkasse
4. Bestätigung über die ordnungsgemäße Erfüllung der steuerrechtlichen Verpflichtungen des zuständigen Finanzamtes
5. Eigenerklärung des Projektträgers zur Vorfinanzierung der Projektkosten für einen Zeitraum von mindestens vier Monaten
6. Zertifikat des beim Projektträger benutzten Buchhaltungssystems
7. Eigenerklärung des Projektträgers zur termingerechten Berichtsvorlage und Erklärung zur ausreichenden Personalausstattung in der Projektverwaltung
8. Nachweis der Qualitätssicherung (Zertifikat oder Eigenerklärung)

<sup>1</sup> s. S. 7 „Kriterien zur Auswahl von Projektträgern und Projekten“



# Wichtige Grundregeln der ESF+ Förderung

- Projektförderung im Rahmen des Zuwendungsrechts (freiw. Leistung)
- Zusätzlichkeit des ESF+/ Additionalitätsprinzip
- Interventionsgrad des ESF+ (bis 60% in ÜR / bis 40% in SER)
- Nationale Kofinanzierung
- Erstattungsprinzip/ Vorfinanzierung
- Verbindlichkeit des Kosten- und Finanzierungsplans
  
- Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit (Skonti u. Rabatte sind zu nutzen)
- Besserstellungsverbot Personal (Projektpersonal darf nicht besser gestellt sein als Landesbedienstete)
- Publizitätsvorschriften (Verpflichtung zum Hinweis auf die ESF+-Förderung)
- Mitteilungspflichten des Begünstigten (bei wesentlichen Veränderungen im lfd. Projekt)

# Kriterien zur Auswahl

- Trägerakkreditierung
- Inhaltliche u. finanzielle Passung zum Programm u. den Rahmenbedingungen
- Beachtung des Prinzips der Additionalität
- Gesicherte Gesamtfinanzierung
- Keine Diskriminierung
- Beachtung der Querschnittsziele



Kofinanziert von der Europäischen Union

Europäischer Sozialfonds Plus  
(ESF+)  
in Rheinland-Pfalz  
Förderperiode 2021 - 2027



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

**K**riterien zur Auswahl von  
Begünstigten und Projekten



## Zweistufiges Verfahren

**Vorphase**

**Aufrufverfahren**

**Antragsverfahren**

Projektidee

Projektvorschlag

Antragsstellung

**Projekt-  
start**

# Vom Aufrufverfahren zur Antragsstellung

| Wo | Start Aufruf ▼                         |   |  |
|----|--|---|--|
| 1  | <b>Anmeldefrist</b>                    | <b>Erstellung Projektanmeldung</b>  |  |
| 2  |  |   |  |
| 3  |  |   |  |
| 4  |  |   |  |
| 5  | <b>Auswahlgremium<br/>Entscheidung</b> | <b>Plausibilitätsprüfung/Bewertung</b>  | <b>Beratungs-<br/>stelle</b>                         |
| 6  |  |   |  |
| 7  |  |   |  |
| 8  |  |   |  |
| 9  |  |   |  |
| 10 |  |   |  |
| 11 | <b>Rückmeldung an<br/>die Träger</b>   | <b>Entscheidungsphase</b>   | <b>VB</b> <b>Fach-<br/>ref.</b> <b>ZS</b>            |
| 12 |  |   |  |
| 13 | <b>Antragsfrist</b>                    | <b>Beginn Antragsstellung</b><br><br>- Registrierung in EurekaRLPplus<br>- Antragseingabe in EurekaRLPplus<br>- Antragsfrist mind. 2 Monate vor Projektbeginn |  |
| 14 |  |   |  |
| 15 |  |   | <b>ZS</b>  |
| 16 |  |   |  |
| 17 |  |   |  |
| 18 | <b>Bewilligung</b>                     | - Antragsprüfung/ Klärung v. Fragen   | <b>EurekaRLPplus<br/>Helpdesk<br/>06131-906 1810</b> |
| 19 |  |   |  |
|    | <b>Projektstart</b>                    | <b>Projektdurchführung</b>  |  |

# Projektdurchführung

- Verwendungsnachweis je Quartal in EurekaRLPplus
  - Kostendarstellung
  - Teilnehmerregistratursystem (TRS)
- Sachbericht je Quartal: Darstellung der Projektergebnisse
- Belegführung: Vorlage Original und Zahlungsbelege im VN
- Nachweise gemäß Rahmenbedingungen zur Dokumentation
- Mögliche Vor-Ort-Kontrollen der Prüfbehörden

**ZS**  
**Zwischen-**  
**geschaltete**  
**Stelle<sup>1</sup>**

ISM:

- Evaluation/Monitoring
- Workshops zur Ergebnisindikatorik

# Förderfähigkeitsregeln

- Rechtsgrundlagen
- Grundsätzliche Regeln
- Regelungen bei Realkostenprinzip
- Dokumentation
- Vergaberichtlinien
- Beschreibung förderfähige Ausgaben
- Ansprechpartner

Kofinanziert von der Europäischen Union

**F**örderfähigkeitsregeln

Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)  
in Rheinland-Pfalz  
Förderperiode 2021-2027

Mainz

Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

# Übersicht wichtige Dokumente

| Dokument   |  |
|--|--|
| <a href="#">ESF+-Programm Rheinland-Pfalz 2021-2027</a>                      | ESF+ -Programm Rheinland-Pfalz 2021- 2027  |
| <a href="#">Förderfähigkeitsregeln</a>                                       | Grundregeln der ESF+ Förderung in Rheinland-Pfalz  |
| <a href="#">Rahmenbedingungen</a>  | Spezifische Informationen zur Umsetzung eines Förderansatzes                               |
| <a href="#">Projektauswahlkriterien</a>                                      | Allgemeine Kriterien zur Auswahl von Begünstigten und Projekten                            |
| <a href="#">Bewertungsmatrix</a>   | Matrix zur Bewertung der inhaltlichen Abschnitte einer Projektanmeldung                    |
| <a href="#">AN-Best Projektförderung</a>                                     | Allgemeine Bestimmungen für Zuwendungen für Projekte                                       |
| <a href="#">Leitfaden zu den Informations- u. Kommunikationsvorschriften</a> | Richtlinien zur Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit in ESF-Projekten in Rheinland-Pfalz |

# Kontaktdaten

## Verwaltungsbehörde - VB

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung  
Referat 621-2  
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz

Ansprechpartnerin: **Regina Wicke**  
Telefon 06131-16-2351  
Mail: Regina.Wicke@mastd.rlp.de

**Verwaltungs-  
behörde  
VB  
MASTD**

## Zwischengeschaltete Stelle - ZS

Landesamt für Jugend, Soziales u. Versorgung,  
Referat 63 Zwischengeschaltete Stelle des Europäischen  
Sozialfonds Plus/ Förderung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen  
Rheinallee 91 - 101, 55118 Mainz

Ansprechpartner: **Stefan Leuchsenring**  
Telefon 06131-967- 461  
Mail: leuchsenring.stefan@lsjv.rlp.de

Berichtsprüfung:  
Reiterstraße 16, 76829 Landau  
Ansprechpartner: **Julia Liebig**  
Telefon 06341 -26 -2314  
Mail: liebig.julia@lsjv.rlp.de

**Zwischen-  
geschaltete  
Stelle  
ZS  
LSJV**



Informationen zur ESF+ Förderung in Rheinland-Pfalz

[www.esf.rlp.de](http://www.esf.rlp.de)

oder

ESF+ Beratungsstelle Rheinland-Pfalz  
Schneider Organisationsberatung

**Telefon 0651-14645-0 oder 0651-14645-12**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**